

<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	Zuwendungsempfänger	Ort, Datum
		Ansprechpartner/in (Bearbeiter/in)
		Telefon
		E-Mail

An den Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 Landesjugendamt
 - Verwendungsnachweisprüfung –
 48133 Münster

Verwendungsnachweis

Zuwendungszweck <u>Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege</u> <input type="checkbox"/> zur Schaffung von Plätzen			
<u>Förderung von Investitionen zum Erhalt von Kindertageseinrichtungen</u>			<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">2</div>
<input type="checkbox"/> zur Durchführung einer Erhaltungsmaßnahme nach Nr. 4.1.2.1 <input type="checkbox"/> zur Durchführung einer Sanierungsmaßnahme nach Nr. 4.1.2.2			
Durch Zuwendungsbescheid(e) des/der (Bewilligungsbehörde)			<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">3</div>
vom	Az.	über	€
vom	Az.	über	€
vom	Az.	über	€
wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt			€
Es wurden ausgezahlt insgesamt			_____ €

I. Sachbericht

(siehe Anlage 1)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen 4				
Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Lt. Zuwendungsbescheid(en)		Lt. Abrechnung	
	€	v. H.	€	v. H.
Eigenanteil 5				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) 6				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
7				
Zuwendung des Landes 8				
Insgesamt 9				

2. Ausgaben (vgl. Angaben in den Anlagen 2 und 3) 10
--

Ausgabengliederung ^{1 2}	Lt. Zuwendungsbescheid(en)		Lt. Abrechnung	
	11 insgesamt	davon 12 zuwendungsfähig	13 insgesamt	davon 14 zuwendungsfähig
Baukosten (Summarische Darstellung gem. Anlage 2)	€	€	€	€
Ausstattungskosten (Summarische Darstellung gem. Anlage 3)	€	€	€	€
Insgesamt	€	€	€	€

¹ Sofern die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

² Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert; bei anderen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

III. Ist-Ergebnis

15

Berechnung Ist-Ergebnis	Lt. Zuwendungsbescheid / Finanzierungsplan zuwendungsfähig €	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung €
Ausgaben gesamt (Nr. II.2.) 16		
Einnahmen gesamt (Nr. II.1) 17		
Mehrausgaben (Ist-Ergebnis ./ . Finanzierungsplan) 18		€
Minderausgaben (Ist-Ergebnis ./ . Finanzierungsplan) 19		€

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.

Nur auszufüllen bei Schaffung neuer Plätze

Anzahl der neu geschaffenen Plätze in Kindertagespflege (nur U3-Plätze): _____

20

Anzahl der neu geschaffenen Plätze in Kindertageseinrichtungen: _____

21

Inbetriebnahme dieser Plätze am: _____

22

Nur auszufüllen bei Erhalt incl. Sanierung

Anzahl der erhaltenen Plätze: _____

23

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Aufgrund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

24

(Ort, Datum)

(Dienststelle, Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich

- keine Beanstandungen.
- die nachstehenden Beanstandungen:

25

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Ausfüllhilfe zum Verwendungsnachweis Kita-Investitionen ab 01.03.2024

Vorwort

Die Bewilligungsbehörde hat die Verwendung der Mittel zu überwachen (Nr. 9.1 VV/VVG zu § 44 LHO) und vom Zuwendungsempfänger einen Verwendungsnachweis zu verlangen (Nr. 10.1 VV / Nr. 10 VVG zu § 44 LHO). Die Vorlagefrist, spätestens sechs Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes, ist zu beachten.

- Nach Nr. 11.1 11.1.3 VV/VVG zu § 44 LHO dient der VN dazu zu prüfen, ob
- die im Zuwendungsbescheid (einschl. der Nebenbestimmungen) festgelegten Anforderungen erreicht worden sind
 - die im Zuwendungsbescheid (einschl. der Nebenbestimmungen) festgelegten Anforderungen wirtschaftlich erreicht worden sind
 - der beabsichtigte Zweck erreicht wurde

Die folgenden Hinweise sollen die Jugendämtern in Westfalen-Lippe bei der Erstellung von Verwendungsnachweisen unterstützen. Darüber hinaus ist es hilfreich, wenn man den Zuwendungsbescheid für den notwendigen SOLL – IST Abgleich zur Hand hat.

1	Name und Anschrift des kommunalen Zuwendungsempfängers (Jugendamtes) Ort und Datum Name und Kontaktdaten der Sachbearbeitung im Jugendamt
2	In diesem Bereich ist anzukreuzen, welche Maßnahme durchgeführt wurde. Unterschieden wird zwischen der Schaffung von (neuen) Plätzen und Erhaltungs- sowie Sanierungsmaßnahmen.
3	Hier sind die Zuwendungsbescheide des LWL-Landesjugendamtes an das örtliche Jugendamt mit Datum, vollständiges AZ gem. Zuwendungsbescheid, Zuwendungsbetrag und die Summe der ausgezahlten Bundes- oder Landesmittel anzugeben.
4	Alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen (insbesondere Zuwendungen, Leistungen Dritter, Beiträge und Spenden) und der Eigenanteil der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers sind als Deckungsmittel für alle mit dem Zweck zusammenhängenden <u>zuwendungsfähigen</u> Ausgaben einzusetzen. In der Spalte „Lt. Zuwendungsbescheid(en)“ sind die geplanten Einnahmen vor Durchführung der Maßnahme darzustellen. In der Spalte „Lt. Abrechnung“ sind die erzielten Einnahmen nach Durchführung der Maßnahme darzustellen.

5	Hier ist der mögliche Eigenanteil des Trägers der Einrichtung einzutragen
6	Hier sind mögliche Leistungen Dritter wie z.B. Spenden einzutragen
7	Hier ist ein möglicher Zuschuss des örtlichen Jugendamtes einzutragen
8	Hier ist die Zuwendung des LWL-Landesjugendamtes einzutragen
9	Hier ist die Summe aller Einnahmen (Nr. 5-8) einzutragen
10	Hier werden alle mit dem Zweck zusammenhängenden Ausgaben dargestellt. Auch hier wird zwischen den geplanten und entstandenen Ausgaben vor und nach Durchführung der Maßnahme unterschieden.
11	In der Spalte „ Lt. Zuwendungsbescheid(en) “ sind unter „ insgesamt “ die veranschlagten Bau- und/oder Ausstattungskosten einzutragen.
12	In der Spalte „ Lt. Zuwendungsbescheid(en) “ sind unter „ davon zuwendungsfähig “ die Ausgaben einzutragen, die der Bemessung der Zuwendung zugrunde liegen. Dabei ist zu beachten, dass die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben auf die Höchstbeträge pro Platz nach den Nummern 5.4.1.1 bis 5.4.1.4 der Richtlinie begrenzt sind. Keinesfalls darf hier die Zuwendung (z.B. 90% von Summe X) eingetragen werden.
13	In der Spalte „ Lt. Abrechnung “ sind unter „ insgesamt “ die entstandenen Bau- und/oder Ausstattungskosten einzutragen. Hier sind die Beträge aus den Anlagen 2 und/oder Anlage 3 zu übernehmen.
14	In der Spalte „ Lt. Abrechnung “ sind unter „ davon zuwendungsfähig “ die Ausgaben einzutragen, die der endgültigen Festsetzung der Zuwendung zugrunde liegen. Dabei ist zu beachten, dass die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben auf die Höchstbeträge pro Platz nach den Nummern 5.4.1.1 bis 5.4.1.4 der Richtlinie begrenzt sind. Sofern die entstandenen Kosten <u>unterhalb</u> der Höchstbeträge pro Platz liegen, sind auch nur diese Kosten zuwendungsfähig. Keinesfalls darf hier die Zuwendung (z.B. 90% von Summe X) eingetragen werden.
15	Hier erfolgt eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben
16	In der Spalte „ Lt. Zuwendungsbescheid/Finanzierungsplan zuwendungsfähig “ sind die Ausgaben gem. Nr. 12 dieser Hinweise zu übertragen. In der Spalte „ Ist-Ergebnis lt. Abrechnung “ sind die Ausgaben gem. Nr. 14 dieser Hinweise zu übertragen.
17	In der Spalte „ Lt. Zuwendungsbescheid/Finanzierungsplan zuwendungsfähig “ sind die Einnahmen gem. Nr. 9 dieser Hinweise zu übertragen. In der Spalte „ Ist-Ergebnis lt. Abrechnung “ sind die Einnahmen gem. Nr. 9 dieser Hinweise zu übertragen.
18	Hier sind mögliche Mehrausgaben (Ist-Ergebnis ./ Finanzierungsplan) einzutragen. Keinesfalls dürfen hier die Einnahmen und die Ausgaben ins Verhältnis gesetzt werden.

19	Hier sind mögliche Minderausgaben (Ist-Ergebnis ./ Finanzierungsplan) einzutragen. Keinesfalls dürfen hier die Einnahmen und die Ausgaben ins Verhältnis gesetzt werden.
20	Hier ist die Anzahl der neu geschaffenen Plätze in Kindertagespflege (nur U3) einzutragen
21	Hier ist die Anzahl der neu geschaffenen Plätze in Kindertageseinrichtungen einzutragen
22	Hier ist das Datum einzutragen, ab dem die Plätze gem. Nrn. 20 und 21 dieser Hinweise in Betrieb genommen wurden
23	Hier ist die Anzahl der erhaltenen Plätze in Kindertageseinrichtungen (nur Erhalt inkl. Sanierung) einzutragen. Eine Inbetriebnahme entfällt.
24	Der Verwendungsnachweis ist, genau wie der Antrag, baufachlich von der Kommune (Kreis oder Stadt) zu prüfen, wenn die Zuwendung den Betrag von 500.000 € übersteigt. Dies gilt auch, wenn eine Maßnahme ausnahmsweise von mehreren Stellen des Landes oder sowohl vom Land als auch von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts (zum Beispiel Kommune) gefördert wird und die Zuwendung insgesamt den Betrag von 500 000 € übersteigt. Die baufachliche Stellungnahme ist dem Verwendungsnachweis beizufügen.
25	Hier trägt <u>nur</u> das LWL-Landesjugendamt das Ergebnis seiner Prüfung des Verwendungsnachweises ein

Zuwendungsempfänger Stadt Musterhausen Die Bürgermeisterin -Jugendamt- Musterstraße 1 12345 Musterhausen	Ort, Datum Musterhausen, 02.01.2025
	Ansprechpartner/in (Bearbeiter/in) Erika Mustermann
	Telefon (0123) 456789
	E-Mail e.mustermann@stadt-musterhausen.de

An den Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 Landesjugendamt
 - Verwendungsnachweisprüfung –
 48133 Münster

Verwendungsnachweis

Zuwendungszweck <u>Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege</u> <input checked="" type="checkbox"/> zur Schaffung von Plätzen <u>Förderung von Investitionen zum Erhalt von Kindertageseinrichtungen</u> <input type="checkbox"/> zur Durchführung einer Erhaltungsmaßnahme nach Nr. 4.1.2.1 <input type="checkbox"/> zur Durchführung einer Sanierungsmaßnahme nach Nr. 4.1.2.2				
Durch Zuwendungsbescheid(e) des/der (Bewilligungsbehörde) Landschaftsverband Westfalen-Lippe LWL-Landesjugendamt				
vom	02.04.2024	Az. 50-0303-9123456.1-278.019/1-042.1	über	31.500,00 €
vom		Az.	über	€
vom		Az.	über	€
wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt				31.500,00 €
Es wurden ausgezahlt insgesamt				<u>31.500,00 €</u>

I. Sachbericht

(siehe Anlage 1)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen				
Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	Lt. Zuwendungsbescheid(en)		Lt. Abrechnung	
	€	v. H.	€	v. H.
Eigenanteil	3.500,00	10	3.000,00	10
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
Zuwendung des Landes	31.500,00	90	27.000,00	90
Insgesamt	35.000,00	100	30.000,00	100

2. Ausgaben (vgl. Angaben in den Anlagen 2 und 3)

Ausgabengliederung ^{3 4}	Lt. Zuwendungsbescheid(en)		Lt. Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungsfähig	insgesamt	davon zuwendungsfähig
Baukosten (Summarische Darstellung gem. Anlage 2)	€	€	€	€
Ausstattungskosten (Summarische Darstellung gem. Anlage 3)	35.000,00 €	35.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €

³ Sofern die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

⁴ Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert; bei anderen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

Insgesamt	35.000,00 €	35.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

III. Ist-Ergebnis

Berechnung Ist-Ergebnis	Lt. Zuwendungsbescheid / Finanzierungsplan zuwendungsfähig €	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung €
Ausgaben gesamt (Nr. II.2.)	35.000,00	30.000,00
Einnahmen gesamt (Nr. II.1)	35.000,00	30.000,00
Mehrausgaben (Ist-Ergebnis ./ Finanzierungsplan)		€
Minderausgaben (Ist-Ergebnis ./ Finanzierungsplan)		5.000,00 €

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.

Nur auszufüllen bei Schaffung neuer Plätze

Anzahl der neu geschaffenen Plätze in Kindertagespflege (nur U3-Plätze): _____

Anzahl der neu geschaffenen Plätze in Kindertageseinrichtungen: **10**

Inbetriebnahme dieser Plätze am: **01.08.2024**

Nur auszufüllen bei Erhalt incl. Sanierung

Anzahl der erhaltenen Plätze: _____

Musterhausen, 02.01.2025

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Aufgrund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

(Ort, Datum)

(Dienststelle, Unterschrift)

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich

- keine Beanstandungen.
- die nachstehenden Beanstandungen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)